



StarLiner



Anleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf eines Elektrofahrzeugs entschieden haben und heißen Sie herzlich will kommen in den Reihen der Fahrer von Elektrofahrzeugen. Für eine sichere Fahrt und Spaß im Umgang mit dem Fahrzeug zu haben, lesen Sie dieses Handbuch vor der ersten Benutzung sorgfältig durch und machen Sie sich so schnell wie möglich mit dem Fahrzeug, den Merkmalen, den Anweisungen und den relevanten Vorschriften vertraut. Der Inhalt dieses Handbuchs wird Ihnen helfen, den richtigen Umgang, Fahrweise sowie Wartung des Fahrzeugs kennen zu lernen, so können Sie den Fahrspaß voll genießen.

Vor jeder Fahrt sollte eine kurze Sichtung durchgeführt werden, regelmäßige Wartungen sind grundlegendste Vor aussetzung. Für Wartung oder Reparatur wenden Sie sich bitte an unsere Trivelo Werkstatt oder anderes Fachpersonal.

Dieses Handbuch beschreibt die korrekte Bedienung, die einfachen Wartungs- und Einstellmethoden und das Wesentliche des Trivelo Elektrofahrzeugs für den dauerhaften Einsatz. Wenn technische Spezifikationen des Fahr zeugs geändert werden, können einige Bilder oder Inhalte in diesem Handbuch von der tatsächlichen Situation ab weichen, bitte haben Sie Verständnis. Wir behalten uns das Recht der endgültigen Auslegung vor.

Verändern Sie das Fahrzeug in keiner Weise. Andernfalls kann es die Sicherheit, Haltbarkeit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und die Garantiebedingungen verletzen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt und bedanken uns, dass Sie sich für ein Elektro- Fahrzeug von Trivelo entschieden haben.

www.scheelen-elektromobile.com



Achtung

Fahrer und Beifahrer

Dieses Elektrofahrzeug ist für einen Fahrer und einen Beifahrer ausgelegt. Überschreiten Sie niemals die Höchstlast des Fahrzeuges, beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung.

Straßenbedingungen

Dieses Elektrofahrzeug ist für Fahrten auf gut ausgebauten Straßen ausgelegt.

Änderungen am Fahrzeug

Bilder und Beschreibungen können abweichen, wenn Änderungen vorgenommen werden. Bitte haben Sie Verständnis. Wir behalten uns das Recht der endgültigen Auslegung vor.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig

Achten Sie besonders auf Sätze die mit Warnsymbolen gekennzeichnet sind.

Warnung, & führen können.

Dieses Handbuch sollte als fester Bestandteil dieses Elektrofahrzeugs angesehen werden. Auch wenn das Fahrzeug an eine andere Person weitergegeben wird, sollte es dem neuen Besitzer übergeben werden.

Beim Kauf eines Fahrzeugs sollte der Besitzer von einem Fachmann an dem Fahrzeug eingewiesen werden, Informationen über das Fahren und den täglichen Umgang mit dem Elektrofahrzeug erhalten. Sollten Probleme bei der Nutzung auftreten, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns (+49 (0)6265 8197) oder eine andere Fachwerkstatt.

- 1. Die elektrischen Teile des Trivelo-Elektrofahrzeugs sind Komponenten, bei denen Wasser strengstens untersagt ist, insbesondere das Steuergerät. Bei der Reinigung des Fahrzeugs unbedingt darauf achten, dass die elektrischen Teile nicht mit Wasser in Berührung kommen, Waschanlagen Tabu sind.
 - 2 Wenn Sie das Fahrzeug starten, geben Sie langsam Gas, beschleunigen Sie sachte, das spart Energie.



- 3 Laden, wenn die Leistungsanzeige die minimalen zwei Fächer erreicht (oder der Voltmeter in der gelben Anzeige)! Andernfalls wird die Batterie zu stark entladen, was zu irreparablen Schäden an der Batterie führt.
- 4. Elektrische Teile dürfen nicht ausgetauscht werden, für dadurch entstehende Schäden am Fahrzeug haftet der Besitzer.
- 5. Bei kalter Witterung und im Winter nimmt die Leistung der Batterie ab, das ist ein normales Phänomen. Im Sommer ist die Leistung wieder besser.
- 6. Der Ladestecker darf nicht mit der Hand berührt werden, da sonst die Spannung über 72V ausreicht, um Schäden am menschlichen Körper zu verursachen.
- 7. Das Fahrzeug ist mit einer Hochspannungsbatterie ausgestattet, die Betriebsspannung des Antriebmotors ist ebenfalls Hochspannung. Alle Hochspannungskabel und -stecker sind in Übereinstimmung mit den relevanten nationalen und industriellen Normen hergestellt und montiert. Berühren Sie das Hochspannungskabel (die Farbe dieses Kabels ist orange) und den Stecker nicht, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- 8. Bitte beachten Sie alle am Fahrzeug angebrachten Warnhinweise.
- 9. Jede Veränderung an Fahrzeugteilen können das Fahrzeugverhalten und die Hochspannungssicherheit beeinträchtigen, was zu Sicherheitsgefahren wie z. B. einem elektrischen Stromschlag führen kann. Daher müssen alle Arbeiten zur Demontage oder dem Autausch von elektrischen Teilen von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- 10. Empfehlungen für den Einsatz von Fahrzeugen bei extremen Wetterbedingungen:

Im Sommer ist das Wetter heiß und die Temperaturen sind hoch. Um die Sicherheit von Fahrzeug und Fahrer zu gewährleisten, parken Sie das Fahrzeug nicht für längere Zeit in der Sonne. Parken Sie am besten auf einem offenen Platz mit guter Belüftung. Bei Hochwasser oder extremen Regenfällen fahren Sie bitte nicht mit dem Elektrofahrzeug. Der Motor darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.



11 Im Falle eines Unfalls

- · Drehen Sie den Schaltknauf auf "N" und schalten Sie die Zündung aus.
- · Bei Brand oder Brandgefahr den Hauptschalter sofort ausschalten.
- · Löschen Sie das Feuer mit einem Ammonium Phosphatlöscher oder mit reichlich Wasser.
- · Zischgeräusche nach dem Löschen weisen darauf hin, dass noch Strom fliest. Warten Sie mit der Bergung bis diese erloschen sind, danach mit der Bergung beginnen
 - · Nach einem Unfall das Fahrzeug nicht starten, nicht fahren.

12 Batterientausch:

In unseren Fahrzeugen sind Blei- oder Lithium Batterien verbaut. Müssen diese getauscht werden, müssen die Altbatterien nach Vorschrift entsort werden. Batterien gelten als Sondermüll, dürfen nicht in der Natur entsorgt werden, das führt zu Umweltverschmutzung.



Contents

1.Safe Driving of Electric Vehicle 1.1Safe Driving Regulation 7 1.2Load 8 2. Position Chart and Instructions of Components 2.1Vehicle Schematic 19 2 2 Vehicle Schematic 2 10 11 2.3Instrument and Indicator Lamp 2.4Ignition Switch 12 2.5Control Switch 12 2.6Gear, Wiper and Heating Switch 13 2.7Multimedia Player 2.8Rearview Mirror 15 2.9Power Control Switch 15 2.10Parking Brake 16 2.11Windshield/Washer, Fluid/Wiper 17 2.12Mechanical Door Locks 18 2.13Remote Keyless Entry Transmitter (optional) 18 2.14Adjustable Seats 18

2.15Power Windows / Lift Button 19

20

20

2.16Reading Lamps

2.17Buzzer

2.18Charging System 21 2.19Power Battery Pack 27 3.Start and Drive 3.1Starting Attentions 3.2Starting Procedure 35 3.3Stopping 35 36 3.4Parking 3.5Shifting 36 3.6Braking System 37 3.7Economical Speed 37 3.8Tire 37 4. Maintenance and Repair 4.1Regular Maintenance Project 39 4.2Maintenance 43 4.3Troubleshooting 47 5. Vehicle Storage 51 6. Vehicle-Identification Number (VIN) 52 7. Technical Data 53 8. Electrical Schematic 55



Sicheres Fahren mit einem Elektrofahrzeug

In diesem Kapitel finden Sie hauptsächlich wichtige Informationen, Bedienungshinweise, Empfehlungen und Hinweise zum sicheren Fahren. Für Ihre Sicherheit und die Ihrer Fahrgäste. Lesen Sie bitte sorgfältig und beachten Sie die entsprechenden Vorschriften.

- 1. Lassen Sie sich vor Ihrer ersten Fahrt von einer Fachperson am Fahrzeug einweisen. Beachten Sie die Vorschriften, fahren Sie nicht ohne Fahrerlaubnis.
 - 2. Fahren Sie nicht mit eingeklappten Außenspiegel.
- 3. Stellen Sie den Sitz vor dem Losfahren auf die richtige Position ein. Schnallen Sie sich an. Achten Sie darauf, dass Ihr Mitfahrer angeschnallt ist.
 - 4. Fahren Sie mit Vorsicht. Bedenken Sie Witterungsverhältnisse.
 - 5. Telefonieren während der Fahrt ist verboten.
 - 6. Wenn Sie in einer Notsituation parken müssen, schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- 7. Beladen Sie das Fahrzeug nur bis zu seinem zulässigen Gesamtgewicht. Überladungen gefährden Ihre Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer.
 - 8. Kein Alkohol vor oder während der Fahrt.
 - Ladekapazität
 150 Kg maximal 2 Personen



Erklärung der einzelnen Bauteile

1) Vehicle Schematic 1



Windschutzscheibe 2. Wischer 3. Scheinwerfer 4. Vorderrad 5. Elektr. Fenster
 Rückspiegel 7. Blinker 8. Reflektor 9. Hinterrad



2) Vehicle Schematic 2



- 1. Blinker hinten 2. Rückstrahler 3. Heckscheibe 4. Ladeanschluß
- 5、Rücklicht 6、Nummernschild 7、Motor



- 3) Instrumenten- und Anzeigenleuchte:
- (1) Blinker, links, rechts abbiegen

Zum blinken, Blinkertaste umschalten.

(2) Fernlicht:

Ist der Schalter in dieser "
■□ " Position, ist das Fernlicht an.

(3) Ganganzeige-Lampe:

Wenn das Getriebe in der Stellung "Drive", " Neutral" und " Reverse" steht, zeigt die Kontrolleuchte jeweils "D", "N" and "R" an.

(4) Positionsanzeigelampe:

Wenn der Scheinwerferschalter in dieser Stellung ""steht, leuchtet die Kontrolleuchte auf.

(5) Leistungsmessgerät:

Wenn der Zündschalter eingeschaltet wird, wird die verbleibende Kapazität der Batterieleistung angezeigt.

(6) Tacho/ Geschwindigkeitsanzeige:

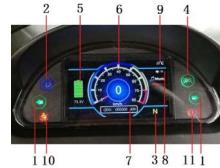
Anzeige der Geschwindigkeit des Fahrzeuges während der Fahrt.

(7) Kilometerzähler:

Kilometerstand wird angezeigt.

(8) Multimedia Volume:

Lautstärke wird angezeigt.





(9) Lufttemperatur:

Lufttemperatur wird angezeigt

(10) Anzeige Sicherheitsgurt

Status Sicherheitsgurt.

(11) Lampe Parkanzeige:

Zeigt den Parkstatus des Fahrzeuges an.

4) Zündschalter:

Sperren: Drücken Sie den Schlüssel nach innen, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn in die Position LOCK und ziehen Sie dann den Schlüssel ab. In dieser Situation kann keine Lenkung durchgeführt werden, und der Motor und alle Lampen lassen sich nicht einschalten

AUS: Drehen Sie den Schlüssel auf die Position OFF, der Motor ist aus und der Schlüssel kann abgezogen werden..

AN: Drehen Sie den Schlüssel auf die Position ON, der Motor startet, der Schlüssel kann nicht abgezogen werden. Das Fahrzeug ist startbereit.

5) Steuerschalter:

(1) Schalter am rechten Lenker

▲ Lichtschalter:

Ein-und Aus-schalten der vorderen und hinteren Beleuchtung. Abblendlicht. Fernlicht siehe Pos. 2







• Hupe:

Drücken Sie diesen Schalter und die Hupe ertönt.

(2) Schalter am linken Lenker:

Schalter für die Scheinwerfer 1:

Ist der Schalter in dieser " © " Position, ist das Fernlicht eingeschaltet. Ist der Schalter in dieser " © " Position, ist das Abblendlicht eingeschaltet.

Hupe 2:

Drücken Sie diesen Schalter und die Hupe ertönt.

Schalter für die Blinkerlampe 3:

Stellen Sie den Schalter auf das Symbol " oder " geht der Blinker an, die Richtungsanzeige links oder rechts wird angezeigt. Steht der Schalter in dieser " Position, sind die Blinker ausgeschaltet.

- 6) Richtung/Scheibenwischer/Warmluftschalter
- (1) Schalter zum Vorwärts-/Rückwärtsfahren:

Bevor Sie die Zündung einschalten, den Schalter auf mittlere Position stellen, sonst Fahren nicht möglich. Mittlere Position- Zündung einschalten- am Schalter auf FOR drücken um Vorwärts zu fahren/ -am Schalter auf BACK drücken um Rückwärts zu fahren.

(2) Schalter für Wischer 2:

Diesen Schalter drücken, Scheibenwischer läuft automatisch.

(3) Schalter für die Scheibenwaschanlage 5:

Wenn der Scheibenwischer läuft, Knopf drücken und die Waschflüssigkeit sprüht.



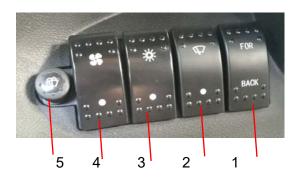


(4) Schalter für Gebläse 4:

Drücken Sie den Schalter 4 Oben, schaltet sich das Gebläse ein, Frischluft von Außen kommt in das Fahrzeug. Schalter Unten drücken, Gebläse schaltet sich aus.

(5) Schalter für Warmluft 3:

Schalter 3 Oben drücken, das Heizsystem schaltet sich ein, warme Luft wird verströmt. Schalter Unten drücken, Heizsystem schaltet sich ab.



7) Multimedia Player

(1) Turn On/Off

Voreinstellung, wenn das Radio zum ersten mal eingeschaltet wird.

Ein: Taste Power drücken, Gerät schaltet sich ein.

Aus: Taste Power gedrückt halten, Gerät schaltet sich aus.



(2) Umschalten "Mode"

Gerät ist eingeschaltet, "MODE" Taste drücken, erfolgt Wechsel von "Radio \ USB" .

(3) Einstellen der Lautstärke

Drücken der "◀+" Taste Lautstärke nimmt zu, drücken der "◀-" Taste wird leiser.

(4) Wiedergabesteuerung

Press the "" button to play and pause the music;

Press the "" button to play the next music;

Press the """ button to play the vorherige music.



8) Rückspiegel

Die Rückspiegel sind manuell zu verstellen. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz und stellen Sie die Spiegel so auf die für Sie richtige Position ein. Je nach Situation können die Spiegel manuell eingeplappt werden. Es ist aber verboten mit eingeklapptem Außenspiegel zu fahren.





triegelt.

9) Hauptschalter/ Netzschalter

Der Netzsteuerungsschalter befindet sich unter dem Multimedia-Gerät auf der linken Seite der Kabine.

Befindet sich der Schalter in der oberen Stellung (ON), bedeutet dies, der Strom ist eingeschaltet, Fahrzeug kann betrieben werden.

Befindet sich der Schalter in der unteren Position (OFF), ist der Strom ausgeschaltet, Fahrzeug kann nicht betrieben werden.

10) Handbremse/ Feststellbremse

(1) Handbremse (befindet sich an dem linken Lenker)

Sperren: Halten Sie den Griff der Hinterradbremse fest und bewegen Sie den Endlock 1, schalten Sie das Zündschloß aus. Dann sind die Hinterräder blockiert, das Fahrzeug steht sicher. Entsperren: Halten Sie den hinteren Bremsgriff fest, dann wird die Parksperre automatisch en-

(2) Handbremse (befindet sich auf der rechten Seite neben dem Fahrersitz)

Parken: Wenn das Fahrzeug geparkt ist, ziehen Sie den Hebel der Feststellbremse hoch 1. Nicht mit gezogener Handbremse starten!



Handbremse lösen: Bremshebel festhalten, Knopf drücken, Hebel nach unten bewegen. Die Handbremse ist gelöst 2, Sie können los fahren.

Achtung: Das Fahrzeug kann nur bewegt werden, wenn Handbremse und Parksperre gelöst sind.





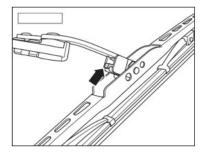


- 11) Scheibenwaschflüssigkeit/ Wischer
- (1) Einfüllen von Scheibenwaschmittel
 - a. Entfernen Sie den Wischerarm
 - b. Entfernen Sie die Frontabdeckung 1.
 - c. Füllen Sie die Scheibenwaschflüssigkeit in den Behälter 2.
- d. Um ein gutes Reinigungsergebnis zu haben, füllen Sie Wasser und ein Scheibenwaschmittel ein. Im Winter muss ein Frostschutzmittel eingefüllt werden.
- (2) Auswechseln des Wischerblattes
 - a. Heben Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe.



- b. Drücken Sie die Arretierzunge, schieben Sie das Wischerblatt Richtung Wischerarm um es zu trennen und nehmen das Wischerblatt ab.
- c. Das neue Wischerblatt in umgekehrter Reihenfolge montieren. Zündung erst einschalten, wenn komplett montiert, sonst können Beschädigungen entstehen.





12) Mechanische Türschlösser

- 1. Schlüssel 1 zum entriegeln der Tür, Tür dann mit dem Türgriff 2 öffnen.
- 2 Türschloss: Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen um zu verriegeln, im Uhrzeigersinn zum entriegeln.







13) Fernbedienung (optional)

- 1. Taste 1 drücken um die Tür zu entriegeln.
- 2. Taste 2 drücken, Schloß schließt, Tür kann von Außen nicht mehr geöffnet werden.

14) Verstellbare Sitze

- 1. Heben Sie den Griff 1 an, um den Sitz nach Vorne oder nach Hinten zu schieben.
- 2. Heben Sie den Griff 2 an, bringen Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position.





15) Elektrische Fensterheber und Taste Steuerung

Fenster schließen: Ziehen Sie am Knopf 1 die Fenster werden geschlossen.

Fenster öffnen: Drücken Sie den Knopf 1 die Fensterscheibe fährt automatisch nach Oben, wird geschlossen.

Wenn sie das Fahrzeug verlassen, immer den Zündschlüssel abziehen. Lassen Sie Kinder niemals alleine im Fahrzeug zurück.

Wenn die Zündung aus ist, ist es nicht möglich, die Fenster von Innen zu öffnen.







Fig. 1. Raise the window glass

Fig. 2. Pull down the window glass

16) Leselampe

Die Leselampe ist auf der rechten Seite des Daches. Ist der Schalter 1 in der Mitte, Lampe ist ausgeschaltet. Schalter nach links oder rechts drücken, Lampe eingeschaltet.

17) Summer

Der Summer befindet sich innerhalb der linken und rechten Tür. Steht der Zündschalter in der



Stellung ON, funktioniert der Summer in den folgenden Situationen:

- 1. Rückwärtsfahren:
- 2. Türen offen;
- 3, Verlassen Sie nie das Fahrzeug ohne den Zündschalter auszuschalten.

Warnung:

Wenn der Summer ertönt, prüfen Sie bitte die Oben genannten Möglichkeiten. Erst wenn der Summer aus ist können Sie los fahren.





18) Ladesystem

Marnung:

Hochspannung am Ladesystem. Veränderungen am Ladesystem, der Austausch von einzelnen Teilen z.Bsp. des Ladegerätes sind nicht erlaubt. Auch das Berühren beschädigter Teile kann zu einem Stromschlag führen. Warnschilder weisen auf die Hochspannung hin. Bei Beschädigung oder nicht funktionieren des Ladesystems wenden sie sich bitte an Ihren Händler.

Ladekabel anschließen: Auch das Anschließen des Ladekabels kann zu einem Stromschlag führen, deshalb beachten! Aus Sicherheitsgründen nur das Original Ladekabel und Ladegerät



verwenden. Keine beschädigten Ladekabel verwenden. Wird das Ladegerät oder das Kabel ungewöhnlich heiß beim Ladevorgang, beenden Sie diesen und wenden sich an Ihren Händler.

Achtung:

Aus Sicherheitsgründen während und am Ende des Ladens folgendes beachten

- Bewahren sie das Ladekabel/ gerät an einem Sicher Ort. Schützen Sie es vor Wasser, Feuer u.s.w.
- Bei extremen Witterungsverhältnissen, starker Regen, Hagel, Gewitter, berühren Sie **nicht** die Ladebuchse, das kann zum Stromschlag führen.
- Nach dem Laden nicht mit nassen Händen oder auf nassem Boden stehend die Ladevorrichtung trennen. Stromschlag!
- Stellen sie sicher, dass sich das Fahrzeug im N Gang befindet, erst dann die Ladevorrichtung entfernen.
- Das Ladesystem funktioniert gut bei Temperaturen von 0 °C bis 50°C. Unter 0°C verlängert sich die Ladezeit deutlich oder es wird weniger geladen.
 - Während des Ladevorgangs das Fahrzeug an gut belüftetem Ort abstellen.
- Wird das Fahrzeug längere Zeit nicht gefahren, führen Sie dennoch einen Ladevorgang durch um Schäden des Batteriesystems zu vermeiden, die Lebensdauer zu verlängern. Mit der Zeit nimmt die Batteriekapazität ab.
- Lassen sie das Fahrzeug nicht ungeladen stehen, wenn die Kapazität der Batterie unter 10-20% ist.
- Zum Austausch der Batterien oder um Reparaturen durchzuführen, schalten sie vor Beginn den Hauptnetzschalter aus.



- Kinder sind von allen mit Strom betriebenen Teilen fernzuhalten.
- A. Ladevorgang an normaler Haushalts-Wechselstromsteckdose

Beispiel:

- a. Schutzabdeckung am FZ öffnen, dann drehen Sie die innere Schutzabdeckung gegen den Uhrzeigersinn und dann komplett heraus nehmen.
- b. Das große Ende der Typ 2 Ladepistole in die Ladebuchse am Fahrzeug stecken. dann den 2-poligen Stecker in die Haushaltssteckdose stecken.

Achtung:

Das Ladegerät kann nur dann richtig funktionieren, wenn die Haushaltssteckdose geerdet ist









d. Während des Ladevorgangs zeigt die Kontrollleuchte am Regler den Ladestatus des Fahrzeuges an. Von Oben nach Unten: die Netzkontrollleuchte, Kontrollleuchte für Ladestatus, Kontrollleuchte für Störung des Ladesystems. Ist der 2-polige Stecker angeschlossen, leuchtet die Netzkontrollleuchte 1. Wird die Batterie geladen, blinkt die Statusanzeige 2, ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet diese. Ist das Ladesystem gestört, leuchtet die Anzeige wie in 3.



Figure 1 Figure 2 Figure 3

e. Ladevorgang beendet: es leuchtet die Anzeige 3, erst den Stecker am Fahrzeug entfernen, dann den Netzstecker entfernen.



- f. Bringen Sie die innere Schutzabdeckung (Staubschutz) wieder an, dann schließen Sie den Ladedeckel und legen das Ladekabel in die dafür vorgesehene Box.
- B. Laden an öffentlichen AC Ladesäulen. (taking American standard charging gun as an example):

Achtung:

Bevor Sie die öffentliche Ladesäule benutzen, vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Ladesäule mit Wechselstrom-Ladeservice handelt, mit einer Spannung von 220 V.

Wenn es sich bei der Fahrzeugbatterie um die Blei-Säure-Batterie ist, wählen Sie bitte den **16- A**-Ladebereich zum Laden.

Handelt es sich um eine Lithiumbatterie, wählen Sie bitte den 32-A-Ladebereich für das Laden.

- B1. Ladevorgang an einer öffentlichen Wechselstrom-Ladesäule mit einer Ladepistole.
- a. Öffnen Sie die Schutzabdeckung der Kfz-Ladebuchse oberhalb des Rücklichts, drücken Sie den Schalter an der inneren Schutzabdeckung, um die innere Schutzabdeckung zu öffnen.
- b. Stecken Sie die Ladepistole direkt in die Fahrzeug-Ladebuchse ein. Achten Sie darauf, dass die Ladepistole richtig eingesteckt ist um eine sichere Verbindung zu gewährleisten. Schalten Sie dann den Strom ein, der Ladevorgang startet.
- c. Wenn die Kontrollanzeige an der Ladesäule anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie die Ladepistole aus und hängen Sie sie wieder an die öffentliche Ladesäule. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung des Ladeanschlusses und die Schutzabdeckung der Fahrzeug-Ladebuchse.





B2. Ladevorgang mit einer öffentlichen AC-Stromladesäule ohne Ladepistole:

- a. Öffnen Sie die Schutzabdeckung der Kfz-Ladebuchse oberhalb des Rücklichts, drücken Sie den Schalter an der inneren Schutzabdeckung, um die innere Schutzabdeckung zu öffnen.
- b. Stecken Sie einen Stecker der Ladepistole (Abbildung 1) in die Ladebuchse der öffentlichen Ladesäule (Abbildung 2), und stecken Sie dann das andere Ende der Ladepistole in die Ladebuchse des Fahrzeugs. Achten Sie darauf, dass die Ladepistole richtig eingestekt ist, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten. Schalten Sie dann den Strom ein, der Ladevorgang startet.
- c. Wenn die Kontrollanzeige an der Ladesäule (Abbildung 2) anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie zuerst den fahrzeugseitigen Stecker der Ladepistole ab, dann ziehen Sie den Ladestecker an der Ladesäule. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung des Ladeanschlusses und die Schutzabdeckung der Fahrzeug-Ladebuchse. Legen Sie dann das Ladegerät in die Aufbewahrungsbox.





Figure 1 Figure 2

19) Power Battery Pack

1. Blei-Säure-Batterien

Blei-Säure Batterien sind wartungsfrei konzipiert, so dass keine Lösungen hinzugefügt werden können. Unter den normalen Lade- und Entladebedingungen beträgt die Zyklenlebensdauer von Blei-Säure-Batterien etwa 300 mal laden.

- (1) Verwendung und Wartung der Blei-Säurebatterien.
- Wird das Fahrzeug zum ersten Mal oder nach längerer Standzeit benutzt kann es zu Abweichungen bei der Anzeige des Ladezustands (SOC) kommen.
- Es wird daher empfohlen, das Fahrzeug vor der Benutzung vollständig aufzuladen. •Entfernen Sie immer den Staub und Schmutz von der Batterieabdeckung und halten Sie die Batterie trocken und sauber, um eine Selbstentladung zu verhindern.
- Lassen Sie die Batterien niemals über einen längeren Zeitraum in unzureichender Leistung.



Haben die Akku's nur noch eine Leistung von 40% -50% sollten sie geladen werden. Werden die Akku's über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, vorher vollständig aufladen, an einem kühlen trockenen Ort lagern und regelmäßig nachladen, ca. einmal alle 15 Tage.

- Die Batterien sollten frühestens geladen werden, wenn die Leistung 50-60% erreicht hat oder auf der Ladeanzeige nur noch zwei Striche angezeigt werden. Vermeiden Sie, dass die Batterien ganz entladen werden.
- Die entladene Batterie sollte so schnell als möglich wieder aufgeladen werden, in keinem Fall länger als 12 Stunden stehen.
- Vermeiden Sie Überladung, beenden Sie den Ladevorgang, wenn das Ladegerät voll anzeigt.
- Einmal im Monat sollte das Fahrzeug länger gefahren werden, so dass die Akku`s leer werden, danach voll aufladen. Das verlängert die Lebensdauer und Laufleistung der Batterien.
- Die Akkus nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen, das schädigt die Akkus, verringert die Lebensdauer der Batterien.

(2) Abklemmen und entfernen der Blei-Säure Batterien

- Bevor die Batterien entfernt werden, Zündung ausschalten, Hauptschalter ausschalten, sicherstellen, dass die ganze Elektronic am Fahrzeug aus ist.
- Zuerst trennen Sie den negativen ("-") Anschluß, dann trennen sie den positiven ("+") Anschluß.
 - Beim wieder anschließen, zuerst die + Leistung, dann die Leistung anschließen..
- Lösen Sie die Begrenzungsschrauben die die Batteriedruckplatte fixieren, nehmen Sie die Druckplatte heraus, heben Sie dann die Batterien aus dem Fahrzeug.



Achtung:

- Drehen Sie die Elektroden der Batterien nicht auf den Kopf, dadurch kann die elektrische Anlage beschädigt werden. Die Elektroden dürfen nicht vertauscht werden.
- Niemals den Pluspol oder Minuspol der Batterie kurzschließen, das kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.
 - Die Batterien stehts aufrecht stellen, mehr als 40° gekippt, kann Schäden verursachen.
 - Die Batteriepole/kabel dürfen nicht mit Werkzeug oder Metall in Kontakt kommen.
 - Die Batterie darf nicht auseinandergebaut werden.

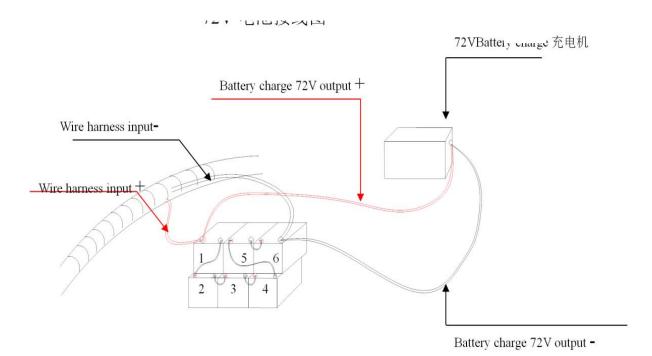
(3) Austausch von Blei-Säure Batterien

Es dürfen nur Batterien des selben Typs verwendet werden.

Es ist wichtig, dass die Batterien richtig eingesetzt werden, die Druckplatte zur Sicherung der Batterien wieder aufgesetzt und festgeschraubt wird.

• Die folgende Abbildung zeigt den Schaltplan der 72V Doppelbatterie.







• Die folgende Abbildung zeigt den Schaltplan der 72V Batterien.



2. Lithium battery

Die Energiequelle dieses Fahrzeugs ist eine Power-Lithium-Batterie, die mehrfach aufgeladen werden kann. Die Power-Batterie wird über die externe Stromversorgung geladen. Die Lebensdauer der Lithiumbatterie beträgt etwas 1000 Mal bei normalem Gebrauch.

- (1) Verwendung und Wartung von Lithiom Batterien.
- •Wird das Fahrzeug zum ersten Mal nach längerer Standzeit wieder benutzt, kann es zu Abwei-chung des Ladezustandes bei der Ladeanzeige kommen. Daher wird empfohlen, das Fahrzeug erst vollständig aufzuladen. Das Aufladen darf nur mit Originalen Kabel erfolgen. Bei Verwendung eines nicht zulässigen Kabels kann es zu Schäden kommen und Ausfall der Batterie kommen.



- Halten Sie die Batterie trocken und sauber um eine Selbstentladung zu verhindern.
- Die normale Arbeitsumgebungstemperatur zum Laden der Lithiumbatterie ist 0°C \sim 50 °C. Laden Sie die Batterie nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C. Lassen Sie die Lithiumbatterie niemals für längere Zeit in einem Zustand unzureichender Spannung. Die gute Angewohnheit, die Lithiumbatterie jede Nacht aufzuladen, muss nicht sein. Die Batterie sollte nachgeladen werden, wenn die Leistung von 40 % bis 50 % genutzt wurde.

Wenn das Fahrzeug für längere Zeit nicht benutzt wird, ist es am besten, jeden zweiten Monat eine langsame Ladewartung durchzuführen, und es wird empfohlen auf 60 % - 80 % der Leistung zu laden. Den Benutzern wird empfohlen, das Fahrzeug nicht für mehr als 7 Tage zu parken, wenn die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist (ca. 10 % -20 %).

- Achten Sie darauf, dass die Lithium Batterie nicht entladen wird. Laden Sie die Batterie bei erreichen von zwei Teilstrichen auf.
- Vermeiden Sie Überladung. Im Allgemeinen können 100% Leistung innerhab von 4 Stunden geladen werden. Beenden Sie den Ladevorgang, wenn die Anzeige voll anzeigt.
- Setzen Sie den Akku nicht dem Sonnenlicht aus, das beeinträchtigt Leistung und Lebensdauer. Materialien können beschädigt werden.
- Sollte ein Kurzschluß auftreten, wird die Lithium Batterie automatisch geschützt. Etwa 2 Minuten nach Beseitigung des Kurzschlusses ist die Lithiumbatterie ungeschützt und die Batterie kann normal arbeiten. Beschädigung oder unsachgemäße Konfiguration von Steuergerät, Motor, Hupe und Beleuchtung des Fahrzeugs der Fahrzeugsteuerung, führt zu einer Entladung der Lithiumbatterie. Zu diesem Zeitpunkt wird die Batterie die Ausgabe kurz stoppen, erholt sich aber innerhalb von 10 Sekunden, was das Fahren und den Fahrbetrieb nicht beeinträchtigt.



(2) Abklemmen und entfernen der Lithium Batterie.

- Bevor Sie die Lithium Batterie abklemmen oder entfernen, stellen Sie sicher, dass der Hauptnetzschalter ausgeschaltet ist.
- Zuerst ziehen Sie den positiven und negativen Kombistecker ab, dann ziehen Sie das BMS-Kommunikationssignalkabel ab.
- Beim anschließen zuerst den positiven und negativen Kombi Stromanschluss und dann das BMS-Kommunikationssignalkabel anschließen.
- Lösen Sie die Begrenzungsschrauben die die Batteriedruckplatte fixieren, nehmen Sie die Druckplatte heraus, heben Sie dann die Batterie aus dem Fahrzeug.
- Beim Heben oder installieren, heben Sie die Batterie vorsichtig um Beschädigung zu vermeiden.

Achtung:

- Drehen Sie die Elektroden der Lithium Batterie nicht auf den Kopf, dadurch kann die Batterie beschädigt werden.
- Unter keinen Umständen einen Kurzschluß des Pluspol oder Minuspol verursachen. Das kann zu Schäden führen, Verletzungen und Verbrennungen verursachen. Nicht kurzschließen!!
- Halten Sie die Lithiumbatterie immer aufrecht. Wird die Batterie mehr als 40° gekippt, kann das zu einem Sicherheitsunfall führen.
- Achten Sie darauf, dass die Batteriepole/ kabel nicht in Kontakt mit Metall oder Werkzeug kommen.
 - Die Lithium Batterie nicht öffnen und nicht zerlegen!



(3) Auswechseln der Lithium Batterie

Es dürfen nur Lithiumbatterien des desselben Typs, die den Originalspezifikationen entsprechen, montiert werden. Andere Batterien haben möglicherweise nicht die gleiche Größe oder die Anschlüsse können unterschiedlich sein, was zu Schäden an der Lithiumbatterie zum Auslaufen oder Brand führen kann. Stellen Sie sicher, dass die Lithiumbatterie beim Auswechseln richtig eingesetzt ist. Stellen Sie sicher, dass der Batterieträger und die Druckplatte sicher befestigt sind, damit die Lithiumbatterie bei einem Unfall oder einer Notbremsung sich nicht bewegen kann.



Start and Drive

- 1、Starting Attentions
 - a. So stellen Sie sicher, dass die Ladebuchse ausgesteckt ist.
 - b、Drücken Sie den Getriebeschalter auf "N" (Neutral).
- c. Schalten Sie die Zündung ein und vergewissern Sie sich, dass alle Blinker und Signallampen normal leuchten.
- 2. Starting Procedure
 - a Den Zündschalter auf ON drehen.
 - b. Den Schalter für den Gang in den entsprechenden Gang drücken.
 - c. Feststellbremse lösen und leicht am Gasgriff drehen.

Marnung:

Beim Anfahren den Gasgriff langsam drehen, um ruckartigen Start zu vermeiden.

Vorsicht:

- ·Lassen Sie Ihre Hand während der Fahrt nicht auf dem Schaltknopf liegen, dieser reagiert leicht so können durch ungewolltes Umschalten Unfälle verursacht werden.
- ·Bevor Sie Anfahren vergewissern Sie sich, dass der Schalter für den Gang auf "N" steht.
- 3、Anhalten

Bitte folgen Sie der Anleitung

- a Drücken Sie den Getriebeschalter auf "N", Feststellbremse anziehen, Zündschloss ausschalten.
- b. Lassen Sie den Zündschlüssel nicht auf "ON" stehen, um eine Entladung der Batterien zu vermeiden. Den Schlüssesl bei verlassen immer abziehen und mitnehmen.



4 Parking

- a. Ziehen Sie die Feststellbremse an, dabei nicht den Hebelknopf drücken.
- b Vor dem Anfahren die Feststellbremse lösen indem Sie den Hebelknopf drücken, den Handgriff ablassen.

Marnung:

Das Fahren mit angezogener Feststellbremse kann zu überhitzen der Bremsteile und des Motors führen. Dies beeinträchtigt die Bremsleitung und erhöht den Verschleiß der Bremse. Wird das Fahrzeug am Hang abgestellt, unbedingt die Feststellbremse festziehen, dazu den Hebel fest nach Oben ziehen.

5 Schaltung

Zum vorwärts fahren drücken Sie den Getriebeschalter auf "FOR"

Zum rückwärts fahren drücken Sie den Getriebeschalter auf "BACK"

- a. Steht der Getriebeschalter auf Position "N", ist der Motor aktiviert.
- b Den Motor im Stillstand nicht mit hoher Drehzahl laufen lassen und nicht wenn der Getriebeschalter auf "FOR" oder "BACK" steht.
- c Die Handbremse erst lösen wenn Sie losfahren. Denken Sie daran, sobald die Handbremse gelöst ist, fährt das Fahrzeug langsam vorwärts oder rückwärts.
- d Wollen Sie längere Zeit mit laufendem Motor stehen, schalten Sie den Getriebeschalter auf "N". Im Stillstand nicht längere Zeit auf "FOR" oder "BACK"
 - e. Der Getriebeschalter kann direkt von "FOR" oder "BACK auf "N" umgeschaltet werden.



6. Bremssystem

- a Melle drei Räder sind mit Bremsen ausgestattet. Wenn Sie während der Fahrt die Hand auf den Bremsgriff legen, wird die Bremse leicht betätigt und erzeugt Wärme, Dies mindert die Bremswirkung und die Lebensdauer der Bremsbeläge wird verkürzt, der Energieverbrauch erhöht sich. Auch die Tatsache, dass die Bremsleuchte ständig leuchtet, wird den hinteren Fahrer iritieren und er wird die Situation falsch einschätzen. Sind Sie mit dem Fahrzeug durch tieferes Wasser gefahren, prüfen Sie die Bremsen, indem Sie den Bremsgriff öfter betätigen, bis Sie das Gefühl haben, dass die Bremswirkung wieder normal ist.
- b. Denken Sie an eine regelmäßige Wartung der Bremsanlage und das Prüfen auf Verschleiß der Bremsbeläge. Diese sollten rechtzeitig getauscht werden, damit Leistung und Sicherheit gewährleistet ist.

7. Wirtschaftliche Geschwindigkeit

Je gleichmäßiger Sie fahren, je länger ist die Laufleistung von Ihrem Fahrzeug. Haben sie schwer geladen, benötigt das auch Strom und die Laufleistung verringert sich.

8. Reifen (Tire Pressure: 250 kPa)

Bitte überprüfen Sie den Reifendruck regelmäßig. Der Reifen muß abgekühlt sein.

Die Reifen müssen ersetzt werden, wenn die Lauffläche abgenutzt ist. Denken Sie an Ihre Sicherheit.

Achtung:

Fahren Sie nie mit zu wenig Luft in den Reifen, das gefährdet Ihre Sicherheit. Auch nutzt sich die Lauffläche sehr schnell ab, Unfälle können verursacht werden, der Reifen kann sich von der Felge lösen. Achten Sie deshalb auf einen optimalen Reifendruck.



Wartung und Instandhaltung
Regular Maintenance Project: Please go to the authorized service station of the Anaig electric vehicle for the maintenance as required.

N o	Item	Detail Information	3000	7000	12000	17000	ააიიი	27000	ვაიიი	37000	42000
	General	Vehicle lighting, warning lamp, horn:	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1	Electrical Appara-	Wiper, wiper blade, cleaning device:	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	D	Check three power plugs of the power supply system to find whether there is any external damage.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2	Power Battery	Check the appearance of the power supply system to find whether there is any external damage, cracks or serious deformation which may dam-		•	•	•	•	•	•	•	•
		Measure whether the DC-DC con-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
3	DC-DC Converter	Check the wire harness in the DC- DC converter: Whether the corru- gated pipe surface is aged and cracked the connector is loose, and	•	•	•	•	•	•	•	•	•

N						Inte	rval mile	age (km)		
0.	Item	Detail Information	3000	7000	1200 0	1700 0	2200 0	2700 0	3200 0	3700 0	42000



		Check whether the charging socket is loose, and whether there is an ablation phenomenon.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
4	Charger	The charger's AC input harness, DC output harness and power plug should have a good appearance and be free of bad phenomenon such as defects, cracks and deformation.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
5	Motor Con- troller	Check the fixing bolt torque of the motor controller B+, B- terminals and the motor three-phase line (U/V/W).	•	•	•	•	•	•	•	•	•
6	Safety Belt	Check for stuck or non-return phe- nomenon.	0		0	0	•	•	•	•	•
		Brake, brake fluid reservoir: Visually check for leak, damage and brake fluid level.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
7	Brake and	Parking brake: Check its travel and adjust if necessary.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
,	Braking Force	Brake pipe: Check whether there is any damage, corrosion and leak at all joints.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Brake disc, brake pad: Check its thickness.	•	•	•	•	•	•	•	•	•



N	Itom	Interval m					ıl mileag	e (km)			
0.	item	Item Detail Information		7000	12000	17000	22000	27000	32000	37000	42000
8	Tire	Adjust the tire pressure, check the wheel bolt torque.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
9	Drive Shaft	Check if there is an oil leakage and the rubber sleeve is damaged	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1 0	Bolt	Check the torque of connecting bolts on the chassis and between the power supply system and the body.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1	Bearing	Front and rear wheel bearings: Check their clearance and lubrica- tion.	0	0	•	0	•	0	•	0	•
1 2	Rear Axle Reducer	Replace the gear oil in the rear axle reducer.	•	0	•	0	0	0	•	0	0



Note: 1、 ● Need inspection ○No inspection if there is no special circumstance

- 2. After the first and second maintenance, regular maintenance should be carried out every 5000 km.
- 3. The balance of the power battery voltage shall be inspected at each regular maintenance. After the first maintenance, the gear oil of the reducer should be replaced every 1 year or 30,000 kilometers.

Gear oil type: Summer API GL-4 SAE 85 W-90; Winter API GL-4 SAE 75 W-90.

The brake fluid must be replaced every 2 years or 50,000 kilometers. If you use the vehicle in a particularly bad condition, replace the brake fluid every 1 year or 25,000 kilometers.



Wartung

Der Wartungszyklus orientiert sich an der Laufleistung des Fahrzeugs und ist die Richtschnur für die regelmäßige Wartung und Schmierung des Fahrzeugs. Wenn das Fahrzeug lange Zeit mit hoher Geschwindigkeit unter rauen Bedingungen fährt, müssen Sie die Anzahl der Wartungen erhöhen.

Verfahren

- ◆Das Hinterachsegetriebeöl muss zum ersten Mal bei erreichen von 3000 Kilometer gewechselt werden. Dann entsprechend der Tabelle.
- ◆Öffnen Sie die Schraube 1 um das Getriebeöl abzulassen, danach Schraube 1 wieder festziehen. Öffnen Sie Schraube 2 zum Einfüllen des Getriebeöl (85W/90GL-4) Menge 650 mL, nach dem Einfüllen ziehen Sie Schraube 2 wieder fest.





Vorsicht:

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit, dürfen Sie die Elektrofahrzeuge nicht verändern. Wenn Sie Ersatzteile benötigen, verwenden Sie bitte nur neue Originalteile oder gleichwertige Teile gleicher Qualität. Wenn Sie andere, qualitativ minderwertige Teile verwenden, wird dies die Leistung und den Betrieb des Elektrofahrzeugs beeinträchtigen.

Marning:

Zur Gewährleistung der Sicherheit des Personals, unabhängig von den Wartungsarbeiten jeglicher Art, muss zuerst der Strom abgeschaltet werden, und das Fahrzeug sollte auf einem flachen und harten Boden stabil abgestellt werden.

Vorsicht:

Wollen Sie das Fahrzeug länger als einen Monat stehen lassen oder es im Winter nicht benutzen, führen Sie bitte zuerst die Wartung durch, achten Sie vor allem auf Abnutzung, Alterung und Korrosion von Reifen und Batterien.

- * Verfügen Sie über keine Kenntnisse und Fähigkeiten, Wartung oder Reparatur selbst durchzuführen, überlassen Sie das bitte dem Fachpersonal.
- * Aus Sicherheitsgründen sollten folgende Teile nur von Fachpersonal gewartet oder ausgetauscht werden.

Hinweis:

- 1. Wenn Sie häufig in einer besonders feuchten oder staubigen Gegend fahren, ist es besser, die angegebene Wartungszeit zu verkürzen.
- 2. Wenn Sie oft auf holprigen Straßen fahren, kontrollieren Sie die Federung.



Bremsflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeit ist das Medium das die Kraft im hydraulischen Bremssystem des Automobils überträgt.

Während des Betriebs kann der Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter aufgrund des Verschleißes der Bremsbeläge leicht abfallen. Wenn eine solche Situation festgestellt wird, können Sie die Bremsflüssigkeit je nach Flüssigkeitsstand nachfüllen. Warning:

Wenn der Bremsweg sich unerwartet verlängert oder der Bremsflüssigkeitsstand stark absinkt, wenden Sie sich bitte zur Überprüfung an den Anaig-Vertragshändler. Ist der Bremsflüssigkeitsstand niedriger als die Minimalanzeige des Vorratsbehälters, fahren Sie nicht weiter sondern suchen eine Werkstatt auf.

Warning:

- ·Die Bremsflüssigkeit ist ätzend. Halten Sie den Behälter verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn Sie Bremsflüssigkeit versehentlich verschlucken, suchen Sie sofort einen Arzt auf, umgehend!
- ·Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut oder Augen. Kommen Sie doch mit Bremsflüssigkeit in Berührung, spülen Sie sofort mit viel Wasser nach.
- ·Achten Sie darauf, dass Sie die Bremsflüssigkeit nicht auf den heißen Motor verschütten, er fängt dann Feuer.



Hydraulicsche Wartung der Bremsen

(Bitte zur Wartung an die dafür vorgesehene Stelle senden)

Flüssigkeitsstand:

Wenn der Flüssigkeitsstand den unteren Grenzwert erreicht, kann das Hydraulik Öl wie in Fig. 1 gezeigt, nachgefüllt werden.

Entlüften:

Wie in Fig.2 gezeigt, öffnen Sie zuerst die Abdeckung und lösen Sie den Auspuffkessel. Betätigen Sie dann das Bremspedal fest und locker. Wiederholen Sie die Entlüftung mehrmals.

Festziehen:

Nach dem Entlüften, halten Sie den Bremshebel fest, ziehen Sie die Schreube fest und schließen den Deckel wie in Abbildung 3 gezeigt.

Bremsflüssigkeit: Type: DOT-3 or DOT-4



Fehlersuche

(I) Power and Brake (Table 1)

(I) Fower and brake ((Iable I)	
Fault	Reason	Approach
	The key switch is turned off or the shift lever is in N (Neutral).	Turn the ignition key to START, move the shift lever to D (Drive) or R (Reverse).
	Battery without electricity	Recharge the battery.
	The battery terminal electrode is corroded or loose.	Clean the corrosion site and tighten the link nut.
Vehicles cannot move	The wire of key switch is loose or damaged.	Connect wires and repair the key switch.
	The accelerator switch is damaged.	Replace the switch.
	The air circuit-breaker is not turned on.	Turn on the air circuit-breaker.
	Drive motor fault	Check the fault area, repair or replace parts
	The parking brake is not turned off.	Press the button and turn it right to unlock.
Unstable speed	The accelerator is damaged.	Replace the accelerator.
	The drive motor bearing is worn.	Replace the bearing.
Drive motor noise	The motor is damaged.	Repair damaged parts or replace the motor.



	The charger is damaged.	Check the charger fault, repair or replace parts.		
Battery cannot be	Poor contact with charger	Insert the charger plug correctly.		
charged	The battery is damaged.	Replace the battery.		
	Over discharge of battery	Check or replace the battery.		

(II) Suspension and Steering Systems (Table 2)

Fault	Reason	Approach	
Tire wear is uneven		Inflate to the recommended pressure.	
Brake deviation	The tire inflation pressure is uneven.	Regulate the inflation pressure.	
brake deviation	The wheel braking force is uneven.	Regulate the brake shoe.	
	The brake shoe wears badly.	Replace the brake shoe.	
Insufficient braking force	The brake oil pipe is leaking and the brake fluid is not enough.	Tighten the tubing joint after exhausting, add the brake fluid.	
	There is oil contamination or water on the brake shoe and the brake disc.	Clean	



(III) Electronic Control System (Table 3)

Fault	Reason	Approach
	The key switch is an open circuit.	Repair or replace the switch.
After turning on the key switch, there	The circuit joint is loose or the circuit is disconnected.	Fasten the joint or connect wires.
is no display of the battery indicator and no "click" sound of the contac-	The battery joint is oxidized.	Smooth and clean with the gauze.
tor.	The control circuit or air circuit breaker is damaged.	Replace
	The battery polarity is reversed.	Exchange the polarity.
	The accelerator is not returned.	Adjust
	The drive/reverse switch is damaged.	Inspect, repair, replace.
After turning on the key switch, the battery indicator displays and the	Accelerator fault	Check fault areas, repair or replace parts.
contactor has "click" sound, but the vehicle does not start.	Contactor contact fault	Check fault areas, repair or replace parts.
	Speed controller fault	Check fault areas, repair or replace parts.
	Drive motor fault	Check fault areas, repair or replace parts.



	The controller is damped or watered.	Inspect, dry.
The vehicle has a repeated start and stop automatically.		Check whether the parking device has been completely released, whether to carry or climb for a long time. Or to replace the controller.
	The circuit joint is loose.	Fasten the joint and connect wires.
The vehicle starts briefly but then	Low battery	Charge the battery.
stops again.	Drive motor fault	Inspect, repair.

Vehicle Storage

Storage

To store an electric vehicle for a long time, such as in winter, several steps need to be taken to prevent the failure or deterioration of the components. In addition, some maintenance work is required before the storage. Otherwise, once the electric vehicle is used again, it is often forgotten to perform that.

- ·Replace the gear oil of the rear axle reducer.
- ·Cover the electric vehicle.

Reuse

Remove the cover and clean the electric vehicle. If the storage time has exceeded 4 months, the gear oil of the rear axle reducer should be replaced.



To avoid the battery loss, charge the battery once a month when it is not in use for a long time.

Check all items (See Page 26-28) before driving. To ensure the safety, try to drive the electric vehicle at a low speed for a period of time in an area where the traffic is not heavy.

Vehicle Identification Number (VIN)

The vehicle identification number (VIN) of the electric vehicle is located on the frame elbow under the steering handle, and you can see it when the cover is opened. You need to provide the above n umber when you want warranty services of repair, replacement and refund.





		Tech	nnical Data	Table 4			
Item	Product Model	Brisk 2000 (Lead-acid Battery)	Brisk 3000 (Lead-acid Battery)	Brisk 3000 (Lithium Battery)			
Vehicle	Dimension		2260×1170×1480 m	ım			
parame- ter	Wheel Base		1670 mm				
	Track		1000 mm				
	Minimum Ground Clearance		200 mm				
	Rated Maximum Laden Mass		150 kg				
	Curb Mass		270 kg				
	Battery Mass	81 kg 81 kg 37 kg					
	Maximum Speed	45 (km/h)					
	Brake Mode	Hydraulic Disc Brake					



Braking Operation	Hand Brake
Tire Specification	Front: 130 / 60-13 Rear: 135 / 70-R12

Technical Data

Table 5

Item	Product Model	Brisk 2000 (Lead-acid Battery)	Brisk 3000 (Lead-acid Battery)	Brisk 3000 (Lithium Battery)				
	Steering Form		Handle					
Vehicle parame- ter								
	Parking Mode	Manual (Rear Brake)						
	Range	80	70	60				
Dynamic	Battery	72 V - 45 AH	72 V - 45 AH 72 V - 45 AH					
parame- ter	Charging Interval	8 h	8 h	3.5 h				
	Motor Power	2.0 kW	3.0 kW	3.0 kW				



Electrical Schematic

